



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Dienstag, 6. September 2022, 07:30 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 56/2022)

Menschenschmuggel im Lieferwagen: 23 Flüchtlinge aus Lieferwagen gerettet

Die Kantonspolizei Nidwalden hat in Hergiswil 23 Flüchtlinge aus einem überfüllten Lieferwagen befreit. Ein mutmasslicher Schlepper konnte festgenommen werden.

Am Montag, 05.09.2022, 06.30 Uhr, führte die Kantonspolizei Nidwalden auf der Autobahn A2 in Buochs eine Schwerverkehrskontrolle durch. Dabei fiel der Patrouille ein Lieferwagen mit italienischem Kennzeichen auf, welcher auf der Autobahn A2 in allgemeiner Richtung Norden unterwegs war. Bei der Ausfahrt Hergiswil konnte das Fahrzeug angehalten werden. Im Laderaum des Lieferwagens konnten 23 Flüchtlinge festgestellt werden, welche stehend, ungesichert und auf engstem Raum mittransportiert wurden. In dem geschlossenen Fahrzeugaufbau ohne Fenster harrten die 23 Flüchtlinge über mehrere Stunden ohne Pause aus. Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, Indien, Syrien und Bangladesch und sind zwischen 20 - 50 Jahre alt. Sämtliche Flüchtlinge konnten unverletzt aus dem völlig überfüllten Lieferwagen befreit werden. Gemäss Aussagen wollten sie offenbar illegal in europäische Länder ausserhalb der Schweiz reisen. Beim Fahrer handelt es sich um einen 27-jährigen in Italien wohnhaften Gambier, er wurde festgenommen. Gegen ihn wird nun in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden wegen Verdachts des Menschenschmuggels ermittelt. Ebenfalls ist bei den Untersuchungshandlungen das Amt für Migration NW miteinbezogen worden.

Kantonspolizei Nidwalden
Senad Sakic, Chef Kriminalpolizei